

Leipziger Notenspur

Das musikalische Band durch Leipzig
Schritt für Schritt Musik



Leipziger Notenspur-Initiative

Leipzig weist eine weltweit einmalige Dichte original erhaltener Wirkungsstätten berühmter Komponisten auf. Vielen dieser Komponisten können Sie auf der Leipziger Notenspur begegnen, z. B. G. Ph. Telemann, J. S. Bach, A. Lortzing, F. Mendelssohn Bartholdy, R. Schumann, R. Wagner, E. Grieg, L. Janáček, G. Mahler, M. Reger, E. Schulhoff.

Die Leipziger Notenspur-Initiative ist bestrebt, dieses musikalische Kulturerbe erlebbar zu machen. So entsteht eine faszinierende Verbindung zwischen Stadterkundung und Musik-Erlebnis.

Leipziger Notenspur – Wo die Musikgenies Nachbarn waren

Die Leipziger Notenspur verbindet auf 5 km die wichtigsten Originalschauplätze im Zentrum der Stadt miteinander. Sie umschließt Komponistenhäuser und Aufführungsstätten vor allem des Barocks und der Romantik.

In Planung

Zwei weitere Projekte sind geplant: Das **Leipziger Notenrad** und der **Leipziger Notenbogen**. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Homepage: www.notenspur-leipzig.de oder im Notenspur-Führer „Leipziger Notenspur – Auf Notenspur, Notenbogen und Notenrad – Streifzüge durch die Musikstadt“ (Kamprad-Verlag).

Projektunterstützung – Die Musikstadt bewegen

Die Idee der Leipziger Notenspur wurde in der Leipziger Bürgerschaft geboren und lebt von der tatkräftigen Unterstützung ehrenamtlich Mitwirkender. Viele Leipzigerinnen und Leipziger haben sich mit ihren Ideen und Erfahrungen eingebracht und das Projekt dadurch sehr facettenreich gestaltet. Hinter dem Musik-, Tourismus- und Bürgerprojekt Leipziger Notenspur steht ein weitreichendes Netzwerk von Musikinstitutionen, Vereinen und Privatpersonen unter Beteiligung der Leipziger Hochschulen, der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, sowie der Leipziger Stadtverwaltung. Auch Georg Christoph Biller (langjähriger Thomaskantor), Riccardo Chailly (ehemaliger Gewandhauskapellmeister), Ulf Schirmer (Intendant der Oper Leipzig) und Kristjan Järvi (Chefdirigent des MDR-Sinfonieorchesters) unterstützen das Projekt.

www.notenspur-leipzig.de

Wege- und Audioleitsystem

Das Wegeleitsystem besteht aus in den Boden eingelassenen geschwungenen Edelstahlantarsien, die den Weg von Station zu Station markieren. An den Notenspurstationen befinden sich Informationsstelen oder -tafeln. Das sich Musik hauptsächlich über ein Hörerlebnis erschließt, gibt es ein ergänzendes Audioleitsystem. Mit dem Telefon (Ortsgespräch) oder Smartphone (Notenspur-App) kann man Hör szenen und Musikbeispiele abrufen. Folgende Symbole leiten Sie dabei:



Bitte rufen Sie die nebenstehende Nummer an, um die jeweilige Hör scene zu hören

<d><e> Hör szenen auf Deutsch bzw. Englisch



ausgewählte Musikstücke



Hör szenen für Kinder (Kleine Leipziger Notenspur)

Europäisches Kulturerbe-Siegel

Die Musik der berühmten Leipziger Komponisten und die Häuser, in denen sie gewirkt haben, sind ein Kulturerbe von weltweiter Bedeutung. Deshalb hat die Notenspur-Initiative schon 2006 vorgeschlagen, eine internationale Auszeichnung anzustreben. Die Stadt Leipzig, unterstützt vom Freistaat Sachsen, hat inzwischen den Vorschlag der Kultusministerkonferenz aufgegriffen und bewirbt sich mit neun authentischen Musikerbe-Stätten, die durch die Leipziger Notenspur verbunden sind, und dem europäischen Kulturprojekt „Notenspuren – Von Leipzig nach Europa“ um das Europäische Kulturerbe-Siegel.

Besonderen Dank an



für die Finanzierung des Streckenabschnitts „Altes Rathaus“ (Station 13) bis „Thomaskirche“ (Station 17) (im Plan blau markiert)



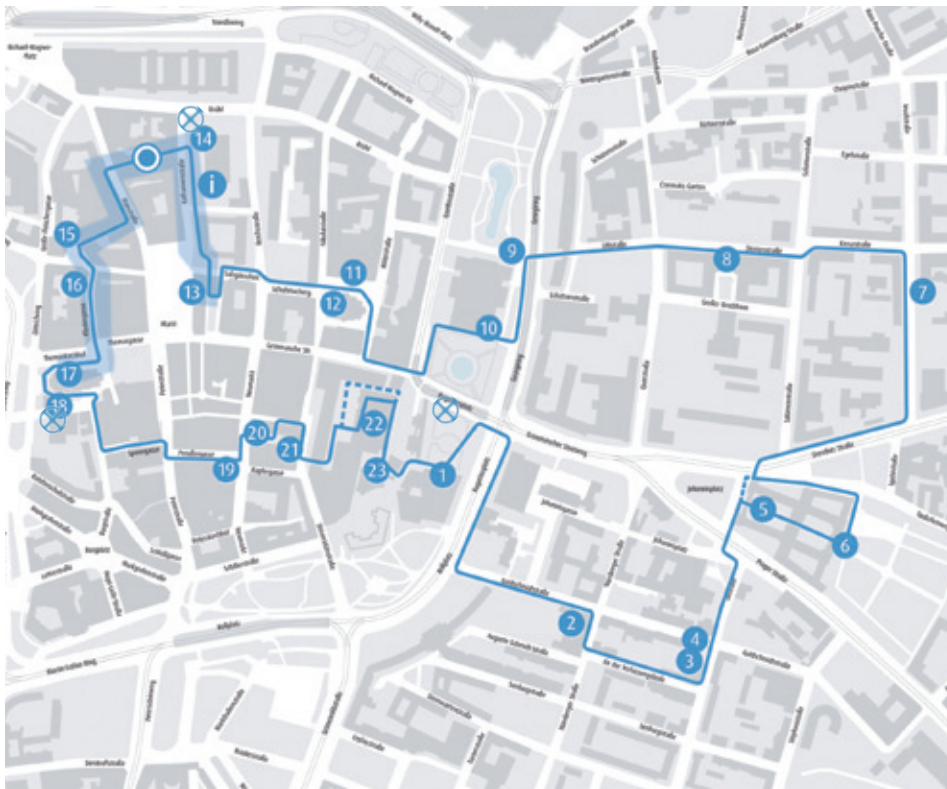
Konzipiert wurde die Notenspur durch die Leipziger Notenspur-Initiative.



Die Realisierung von Wegeleitsystem und Audioleitsystem der Leipziger Notenspur erfolgte durch die Stadt Leipzig in Kooperation mit dem Notenspur-Förderverein und wurde mit Mitteln des Freistaates Sachsen gefördert.



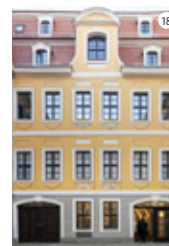
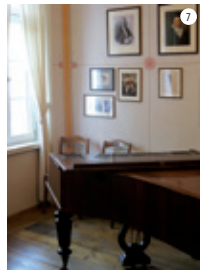
Notenspur, Notenbogen, Notenrad und Notenszene sind eingetragene Wortmarken. Markeninhaber ist der Notenspur-Förderverein e.V., Urheber Prof. Dr. Werner Schneider.



Die Notenspur-Stationen

- 1 Neues Gewandhaus
 - 2 Mendelssohn-Haus
 - 3 Grieg-Begegnungsstätte
 - 4 Ehemalige Musikbibliothek Peters
 - 5 Museum für Musikinstrumente
 - 6 Alter Johannisfriedhof
 - 7 Schumann-Haus
 - 8 Grafisches Viertel – Musikverlage (Notenwand)
 - 9 Wagner-Denkmal
 - 10 Oper Leipzig
 - 11 Alte Nikolaischule
 - 12 Nikolaikirche
 - 13 Altes Rathaus
 - 14 Museum der bildenden Künste – Beethoven
 - 15 Zum Arabischen Coffe Baum
 - 16 Hôtel de Saxe
 - 17 Thomaskirche
 - 18 Bach-Museum
 - 19 Standort Geburtshaus von Clara Wieck *
 - 20 Standort Altes Konservatorium *
 - 21 Standort Erstes Gewandhaus *
 - 22 Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli
 - 23 MDR Würfeln – Orchester und Chöre des MDR
- i Leipzig Tourist Information
⊙ Klanginstallation – Stadtklänge aus drei Jahrhunderten
⊗ Basispylon – Informationspunkt

* Das historische Gebäude steht nicht mehr



DIE STATIONEN DER LEIPZIGER NOTENSPUR

01 Neues Gewandhaus

Das im Oktober 1981 eröffnete Neue Gewandhaus zu Leipzig ist Heimstatt des bereits 1743 gegründeten weltbekannten Gewandhausorchesters.

Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Tel.: 0341/1270280
Foyer-Besichtigung: MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-14 Uhr

02 Mendelssohn-Haus

Es ist das weltweit einzig erhaltene Wohngebäude Felix Mendelssohn Bartholdys (1809-1847) und zugleich sein Sterbehaus. (Museum am Standort)

Goldschmidtstraße 12, 04103 Leipzig, Tel.: 0341/962882-0
täglich 10-18 Uhr, Konzert SO 11 Uhr

03 Grieg-Begegnungsstätte

Im Haus des Musikverlages C. F. Peters wohnte der norwegische Komponist und Pianist Edvard Grieg (1843-1907) während seiner Leipzig-Aufenthalte als Gast seiner Verleger M. Abraham und H. Hinrichsen. (Museum am Standort)

Talstraße 10, 04103 Leipzig, Tel.: 0341/9939661
FR 14-17 Uhr, SA 10-14 Uhr (ausgenommen Feiertage)

04 Ehemalige Musikbibliothek Peters

Die erste öffentliche Fachbibliothek, u. a. mit wertvollen Originalhandschriften von Bach, Brahms und Haydn. Die Sammlung befindet sich heute im Bestand der Stadtbibliothek Leipzig.

Goldschmidtstr. 26, 04103 Leipzig

05 Museum für Musikinstrumente

Die Musikinstrumenten-Sammlung ist mit über 5000 Instrumenten die größte Deutschlands, darunter der älteste original erhaltene Hammerflügel der Welt. (Museum am Standort)

Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig, Tel.: 0341/9730750
DI-SO, Feiertage 10-18 Uhr

06 Alter Johannisfriedhof

Letzte Ruhestätte bedeutender Leipziger Musiker, Komponisten und Verleger. (Bei geschlossenem Friedhof geänderte Routenführung beachten.)

Haupteingang Johannisplatz, hinter Grassi-Museum
März-Oktober tägl. 10-18 Uhr/November-Februar tägl. 10-16 Uhr

07 Schumann-Haus

Der Komponist Robert Schumann (1810-1856) und seine Frau Clara, geb. Wieck (1819-1896), verlebten hier von 1840 bis 1844 ihre ersten Ehejahre. (Museum am Standort)

Inselstraße 18, 04103 Leipzig, Tel.: 0341/39392191
MO-FR 14-18 Uhr, SA+SO 10-18 Uhr

08 Grafisches Viertel – Musikverlage (Notenwand)

Im 19. Jahrhundert entwickelte sich Leipzig zur europäischen Musik- und Verlagsmetropole. Zu den bedeutendsten Musikverlagen gehören der älteste Musikverlag der Welt, Breitkopf & Härtel (gegründet 1719), C. F. Peters und F. Hofmeister. An der Notenwand gibt es Informationen zur Geschichte der Notenschrift, Rätsel für Groß und Klein sowie Tonbeispiele.

Großer Brockhaus/Dörrienstraße, 04103 Leipzig

09 Wagner-Denkmal

Richard Wagner wurde 1813 in Leipzig geboren (gestorben 1883 in Venedig), verlebte seine Kindheit in Dresden und kehrte 1827 zurück, zunächst als Schüler, später als Studiosus musicae der Leipziger Universität. Einige seiner ersten Kompositionen wurden in Leipzig uraufgeführt.

Georgiring, am Schwanenteich hinter dem Opernhaus

10 Oper Leipzig

Das heutige Opernhaus wurde 1960 eröffnet, nachdem der Vorgängerbau im 2. Weltkrieg zerstört wurde. Leipzigs Operntradition reicht bis ins 17. Jh. zurück.

Augustusplatz 12, 04109 Leipzig, Tel.: 0341/12610
Termine für Führungen unter www.oper-leipzig.de

11 Alte Nikolaischule

Die 1512 eröffnete Nikolaischule war die erste städtische Bürgerschule in Leipzig. Schüler waren u. a. G.W. Leibniz, J.G. Seume und R. Wagner. (Ausstellung am Standort)

Nikolaikirchhof 2, 04109 Leipzig, Tel.: 0341/2118518

DI-DO und SA+SO 12-17 Uhr

12 Nikolaikirche

Neben der Thomaskirche die zweite erhaltene Kirche, für deren Musik J. S. Bach verantwortlich war. Uraufführungsort der Johannespassion und eines Teils des Weihnachtsoratoriums. Die Ladegast-Orgel von 1862 ist die größte Kirchenorgel in Sachsen.

Nikolaikirchhof 3, 04109 Leipzig, Tel.: 0341/1245380

MO-SA 10-18 Uhr, SO zu den Gottesdiensten 9.30, 11.15 und 17

Uhr

13 Altes Rathaus

Auftrittsort der Stadtpfeifer. J. S. Bach unterschrieb hier seinen Anstellungsvertrag mit der Stadt. Zu sehen ist das berühmte Bach-Porträt von E. Haußmann im Original. (Museum am Standort)

Markt 1, 04109 Leipzig, Tel.: 0341/9651320

DI-SO, Feiertage 10-18 Uhr

Leipzig Tourist Information

Katharinenstraße 8, Tel.: 0341/7104260

MO-FR 9.30-18 Uhr, SA 9.30-16 Uhr, SO/Feiertag 9.30-15 Uhr

14 Museum der bildenden Künste – Beethoven

Hier befindet sich eines der weltweit bedeutendsten musikbezogenen Werke der bildenden Kunst: Max Klingers Beethoven-Plastik, ein Hauptwerk des Symbolismus. (Museum am Standort)

Katharinenstraße 10, 04109 Leipzig, Tel.: 0341/216990

DI 10-18 Uhr, MI 12-20 Uhr, DO-SO, Feiertage 10-18 Uhr

Klanginstallation

Kretschmanns Hof – Im Durchgang zwischen Katharinenstraße und Hainstraße kann man unter der „Klangdusche“ Musik und Stadtklängen aus drei Jahrhunderten lauschen.

15 Zum Arabischen Coffe Baum

Ältestes Kaffeehaus Deutschlands; jahrhundertlang Treffpunkt von Dichtern, Gelehrten und Musikern. Hier trafen sich die „Davidsbündler“ um Robert Schumann, deren Sprachrohr die „Neue Zeitschrift für Musik“ war. (Museum am Standort)

Kleine Fleischergasse 4, 04109 Leipzig, Tel.: 0341/9610060/61

Museum am Standort, täglich 11-19 Uhr

16 Hôtel de Saxe

Der Konzertsaal des ehemaligen Hotels war Auftrittsort für gastierende Virtuosen und Stätte für Leipziger Konzerte. 1796 nächtigte hier Mozarts Witwe Constanze.

Standort: Klostergasse 9, 04109 Leipzig

17 Thomaskirche

Seit mehr als 800 Jahren Heimstatt des Thomanerchores. Uraufführungsort der Matthäus-Passion und vieler anderer Werke des Thomaskantors J. S. Bach.

Thomaskirchhof 18, 04109 Leipzig, Tel.: 0341/222240

Täglich 9-18 Uhr, Motetten: FR 18 Uhr, SA 15 Uhr

(außer in den Sommerferien)

18 Bach-Museum

Das Bach-Museum widmet sich vorrangig dem Leben und Wirken des Thomaskantors Johann Sebastian Bach (1685-1750) in Leipzig. Es befindet sich im Haus der befreundeten Kaufmannsfamilie Bose. (Museum am Standort)

Thomaskirchhof 15/16, 04109 Leipzig, Tel.: 0341/9137202

DI-SO 10-18 Uhr

19 Standort Geburtshaus von Clara Wieck

Im ehemaligen Haus „Hohe Lilie“ wurde 1819 Clara Wieck, berühmte Pianistin und spätere Ehefrau R. Schumanns, geboren. (zerstört im 2. Weltkrieg)

Preußergäßchen, Ecke Neumarkt, 04109 Leipzig

20 Standort Altes Konservatorium

In diesem Hof wurde 1843 auf Initiative Mendelssohns die erste Musikhochschule auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands eröffnet.

**Innenhof des Städtischen Kaufhauses,
Zugang über Universitätsstraße 16 oder Neumarkt 9**

21 Standort Erstes Gewandhaus

Hier stand das Gewandhaus, Lager und Domizil der Tuchhändler. Das Gewandhausorchester – ältestes bürgerliches Konzertorchester der Welt – gab hier ab 1781 Konzerte.

Universitätsstraße 16, Städtisches Kaufhaus, 04109 Leipzig

22 Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli

Seit jeher spielt die Musik an der „Alma Mater Lipsiensis“ eine große Rolle. Bedeutende Komponisten waren eng mit der Universität verbunden, u.a. G. Ph. Telemann, R. Wagner, F. Mendelssohn Bartholdy, R. Schumann, M. Reger. (Bei geschlossenem Innenhof geänderte Routenführung beachten.)

Augustusplatz, 04109 Leipzig

23 MDR Würfel – Orchester und Chöre des MDR

Im 2001 erbauten Kubus finden Proben und Tonaufnahmen des MDR Rundfunk- und Kinderchors sowie des MDR Sinfonieorchesters statt.

Augustusplatz 9a, 04109 Leipzig, Tel.: 0341/3008732

Für Kinder

Wir empfehlen die Spurensuche gemeinsam mit Maskottchen Toni und dem Notenspur-Entdeckerpass, der z.B. in der Leipzig Tourist Information (i) in der Katharinenstraße 8 erhältlich ist.



Auszeichnungen

Europäischer Initiativ-Preis für Kultur 2013.

1. Preis im europaweiten Wettbewerb „Lebendige Erinnerungsstadt: Gedenken – Bewusst machen – Identität stiften“ 2014.

Wenn auch Sie die Leipziger Notenspur voranbringen wollen:

Sie sind uns mit Ihren Ideen, Anregungen und mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement jederzeit herzlich willkommen. Bei der Umsetzung und Ausgestaltung der Leipziger Notenrouten können Sie mit Ihrer Spende helfen. Auch durch Ihre Mitgliedschaft im Notenspur-Förderverein können Sie das Projekt unterstützen. (Beitrittserklärung auf der Rückseite dieses Heftes)



Kontaktdaten

Notenspur-Förderverein e. V.

Postadresse: c/o Universität Leipzig / Grimmaische Str. 12 / 04109 Leipzig

Geschäftsstelle: Ritterstraße 12, Zi. 201, 04109 Leipzig, Tel.: 0341/9733741

E-Mail: mail@notenspur-leipzig.de

Web: www.notenspur-leipzig.de

Eine Notenspur-App für Android und iOS ist in den jeweiligen App Stores erhältlich.

Kontoverbindung Notenspur-Förderverein e.V.

Kreditinstitut: Sparkasse Leipzig

IBAN: DE98 8605 5592 1100 8042 06

Swift-BIC: WELADE8LXXX

Spendenzweck: Leipziger Notenspur

(Wenn Ihr Name als Spender *nicht* veröffentlicht werden soll, vermerken Sie bitte zusätzlich ein NEIN)

Fotos: Franziska Domschke (Titelbild), Sven Winter, Bernhard Moosbauer, Werner Schneider, Sepp Beck

Design: Moosbauer & Huennerkopf Kommunikationsdesign
(www.moosbauerhuennerkopf.de)

Stand: Januar 2017



Notenspur
Förderverein e.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir erkläre/n hiermit meinen/unseren Beitritt zum
Notenspur-Förderverein e.V.

Name, Vorname

Institution/Unternehmen

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

E-Mail

Form der Mitgliedschaft (bitte ankreuzen):

- voller Beitragssatz für natürliche Mitglieder: 30 Euro/Jahr
- ermäßigter Beitragssatz für natürliche Mitglieder
(ermäßigt: Schüler, Studierende, Inhaber des „Leipzig Pass“,
Schwerbehinderte, ALG II-Empfänger): 20 Euro/Jahr
- institutionelle Mitglieder: 100 Euro
- gegenseitige beitragsfreie Mitgliedschaft institutioneller
Mitglieder

Die Mitgliedschaft beginnt mit Erhalt einer Bestätigung durch den
Verein und dem Zahlungseingang des Mitgliedsbeitrages auf dem
Vereinskonto.

Kreditinstitut: Sparkasse Leipzig

IBAN: DE98 8605 5592 1100 8042 06

BIC: WELADE8LXXX

Datum, Unterschrift